# Werd unser Wassa wirkli saubara, wenn ma imma mera Chemie zua füaht?

Seit Jänna 2023 san zum eerstn Moi mera as 90 chemische Aufberoitungsstoffe in deitschn Wasserwerkan zulassn! Sportwissenschaftla, Ärzte und Ernährungsberata empfähln möglichst reinstes, sauberas Wassa, ohne Schadstoff ...

Seit Jänna 2023 san zum eerstn Moi mera as 90 chemische Aufberoitungsstoffe in deitschn Wasserwerkan zulassn!

Sportwissenschaftla, Ärzte und Ernährungsberata empfähln möglichst reinstes, sauberas Wassa, ohne Schadstoff- und Zusatzstoffe zum trinka, doch just um unsa Leitungswassa aufzuberaiten, müssn/dürfn vo de Wasserwerkan mera as 90 verschiedene Aufberoitungsstoffe zuagset werdn.

Sie werdn net nur zuagset, um unerwünschte Stoffe aus'n Rohwassa bei der Aufberoitung im Wasserwerk zum entferna und's Wassa zum desinfiziern, sondern aa um d'Zusammensetzung vom Wassa so zum ändarn, doss d'Beschaffenheit's Varteilungsnetz so wenig wia möglich beschädigt. Aa zua Lagerung vo Wassa werdn künstlich Stoffe zuagset.

Beamerkswert is d'Listn vo jetzat 60 zulassne Aufberoitungsstoffe, d'ie as Lösing oda as Gas beigfügt werdn, bis Jänna 2023 warns no 49. 28 Zusatzstoffe dürfn as Feststoffe g'braucht werdn und 5 Stoffe zua Desinfektion.

Chemie wird also net nur fir d'Saubakait vom Wassa eingnuzn, sondern aa zum Schutz vo Ablagaungen in Filtern, Korrosion in Rohren usw.

Da aa paar Beispui: Polykarbonsäura wird zua Vahütung vo Ablagaungen an Membranen g'braucht und Schwafelsäura um d'n pH-Wert, d'n Salzgehalt und d'Säurekapazität einzestöin. Pentanatriumtriphosphat wird gega Korrosion g'braucht und gega Stainablagaungen. Triphosphate san Zusätz d'ie aa in Waschmittln g'braucht werdn, um's Wassa zu enthärtn, damit d'Tenside bessa wirkan. In da Schweiz san Triphosphate in Waschmittln verbootn.

Gränzwerte zua Aufrecht'rhaltung vo de Leitungssysteme und da Saubakait vom Leitungswassa werdn, wenn sich chemisch nix mera korrigiern lasst, durch Verdünnung mit saubaram Wassa ereichd. Währnddem's Wort "Verdünnung" fir d'n Winza as Unwort geit, ghört's fir d'n Wasseraufbereita zur normuin tägin Oabeit und da Verbrauch' nimmt's hin.

Schädliche Stoffe landn somit in gering'n Dosn in unsa Heishaltn. Im Lauf vo an Lebm macht allerdings d'Mengn an Wassa dös tägli durch d'n Körper fliasst, d'n Unterschied. Dea menschliche Körper filtert dös Wassa sehr intensiv, bevür ea's in d'Zöhn lasst. Fir d'n Körper bedeutet dös a enorma Oabeit. Doch wo blibt'n d'Giftstoffe? Dea Körper tuat oiwei um's wieda lostzwern. Doch laut Dr. Bragg, lagert si an Tei vo de Giftstoffe Joahr fir Joahr im Organismus oo und belastet n. Zivilisationskrankheiten, Alterssteifheit, jed Mengn Wehwehchn und d'Grundlagn fir vui Krankheiten werdn dadurch glegt. A sichare Lösing: Nimm am besten ultrareinstes, zöllvafügbares Wassa zua Dir. Dea Körper kau's müheios aufnema, so doss's im Organismus d'n eign'n Aufgabn erfülln kann: D'n Transport vo Nährstoffe zu de Zöhn und d'n Obtransport vo verbrauchtem Material, denn Wassa selbst is weder a Nahrungs- noch a Lebensmittel.

In deitschn Wasserwerkan wird guate Oabeit glaistd. Doch angsichts vo de vuin chemischn Zusatzstoffe d'ie fir d'Massaaufberoitung und -vabreitng vo Trinkwassa tägli fir Milionen vo Menschn notwendig san, soid bedacht werdn, dass Wasserwerkan net derfor ausgristet san Hormone, Schmerzmittel, Psychopharmaka, Strossadrogn, Mikroplastik, PFAS, Dünga- und Flanzaschutzmitta sowie Tausende zulassne chemische Industriestoffe vo dene es jeds Joahr mera wern, zum entferna. Schutz biat nur a hochwertiga Wasserfilter. Ea wirkt wia a "Firewall" fir d'Kichn gega oi da gnannten Stoffe, d'ie nix in unsa Körper zum suachn habn.

Obo d'n Kanal: https://t.me/truuinfochannel

Link zua Listn vo de Aufberoitungsstoffe und Desinfektionsverfahren vom Umweltbundesamt (Stand Jänna 2023)

It's good.
**to be truu.**